

Baumängel und Bauschäden – erkennen und beurteilen, bewerten und beseitigen

Tatsächliche oder vermutete Baumängel und Bauschäden sind das Dauerthema bei der Beurteilung bzw. Abnahme von Bauleistungen sowohl bei Neubauten wie beim Bauen im Bestand. In der Praxis stellt sich regelmäßig die Frage, ob gewisse Abweichungen vom Bausoll hinzunehmen sind. Neben der Nacherfüllung spielt dabei in der Baupraxis auch die Frage, welche Minderung beim Vorliegen von Mängeln angemessen sei, eine wesentliche Rolle. Diese Gemengelage führt in der Baupraxis regelmäßig infolge unklarer und unvollständiger Kenntnis und somit auch Argumentation zu Konflikten, die immer häufiger nicht konsensual, d.h. durch ordentliche Gerichte, geregelt werden müssen, mit unangenehmen Folgen für die Beteiligten.

Daher ist das Ziel dieses Seminars, systematisch in die praxisbezogenen, baurechtlichen, prüfungstechnischen, bautechnischen und baukonstruktiven Grundlagen der Untersuchung von Planungs- und Ausführungsmängeln sowie Schäden am Bau einzuführen, Möglichkeiten der Bewertung aufzuzeigen, geeignete Sanierungsmaßnahmen vorzustellen und praxisnahe Lösungsvorschläge vorzuschlagen.

Die Seminarteilnehmer werden nach Abschluss des Seminars in der Lage sein, typische Planungs- und Ausführungsmängel sowie Schäden am Bau systematisch erkennen, beurteilen und geeignete Sanierungsmaßnahmen vorschlagen zu können.

Insbesondere werden den Teilnehmern Wege aufgezeigt, strittige Fragen zu Baumängeln und Bauschäden und diesbezüglich schwierige Situationen dazu möglichst im Konsens auflösen zu können.

Themenschwerpunkte:

1. Rechtliche Grundlagen

- BGB und VOB/B/C
- Anerkannte Regeln der Technik
- Richtlinien des Handwerks
- Weitere zu beachtende Regelwerke

2. Baupraktische und baukonstruktive Grundlagen

- Grundlagen des Bauhandwerks
- Grundlagen der Bautechnik und Baukonstruktionslehre
- Bauphysikalische, bauchemische und baubiologische Grundlagen
- Erkenntnisse und Erfahrungen der Baupraxis

3. Untersuchen und Prüfen von Baumängeln und Bauschäden

- Was ist signifikant im Rahmen der Beurteilung?
- Wie stellt man vollständiges und richtiges Vorgehen sicher?
- Prüf- und Messmethoden
- Prüf- und Messgeräte

4. Vorgehen zur Bewertung von Mängeln und Schäden

- Qualitative und quantitative Bewertung
- Baupraktische Ermittlung von Minderungen
- Baupraktische Ermittlung der Schadenshöhe
- Ermittlung von Quotelungen

5. Beispiele

- Typische Mängel und Schäden der Planung
- Typische Mängel und Schäden der Ausführung (Rohbaugewerke)
- Typische Mängel und Schäden der Ausführung (Ausbaugewerke)
- Mängel und Schäden an Bauteilen (Mauerwerk, Putz, Oberflächen, Fassaden, Wänden, Decken, Estrich, Bodenbelägen, Türen Fenstern, Metallbauteilen, Dächern, ...)
- Beispiele aus dem Teilnehmerkreis

6. Sanierungsmöglichkeiten

- Wann ist eine Nacherfüllung sinnvoll, wann eine Selbstvornahme, wann eine (Teil-)Kündigung, wann eine Minderung?
- Technische und rechtliche Rahmenbedingungen der Sanierung
- Art und Umfang der Sanierung

Zielgruppe:

Ingenieure, Architekten, Projektentwickler, Bauhandwerker, Immobilienwirte, Facility-Manager, Baugewerbetreibende, Investoren, Rechtsanwälte und sonstige Interessierte, Sachbearbeiter des Gebäude- und Immobilienmanagements öffentlicher wie privatwirtschaftlicher Bauherren

Referent: Prof. Dr.-Ing. Thomas Wedemeier,
Hochschule HAWK Hildesheim/Holzminde/Göttingen
Fakultät Bauen und Erhalten
Prof. Wedemeier - Beratende Ingenieure, Stadthagen

Semindauer: 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Preis: 239,00 € zzgl. 19 % MwSt.

An folgendem Tagesseminar des IfKb nehme ich teil:

| Baumängel und Bauschäden – erkennen und beurteilen, bewerten und beseitigen Referent: Prof. Dr.-Ing. Thomas Wedemeier | | |
|--|----------|--------------------------|
| 12.04.2018 | Berlin | <input type="checkbox"/> |
| 17.10.2018 | Hannover | <input type="checkbox"/> |
| 07.11.2018 | Fulda | <input type="checkbox"/> |

➤ [Zur E-Mail-Anmeldung bitte hier klicken!](#)

oder

➤ **Zur Fax-Anmeldung bitte diese Seminarskizze ausdrucken und als Anmeldeformular verwenden!**

Name, Vorname

Titel, akad. Grad

Straße

Dienstanschrift PLZ, Ort

Telefon/Telefax

Mitglieds-Nr.: AK/IK (Bundesland)

Ort, Datum

Unterschrift